

Durchbruchssymbole ober- und unterhalb der Schnittebene sichtbar

von André Seifert, April 2009

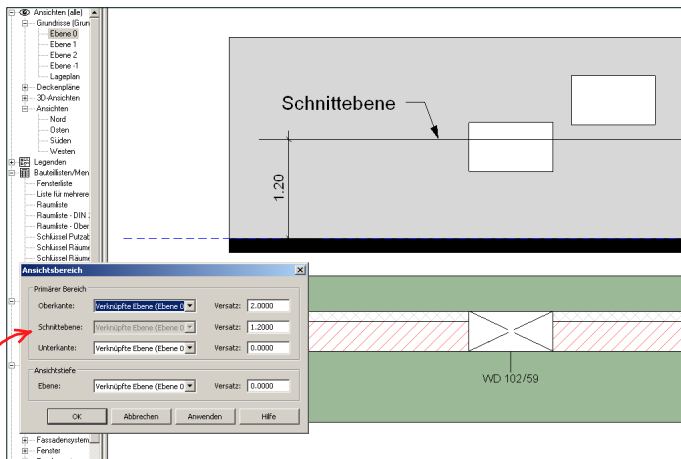


Abb.01

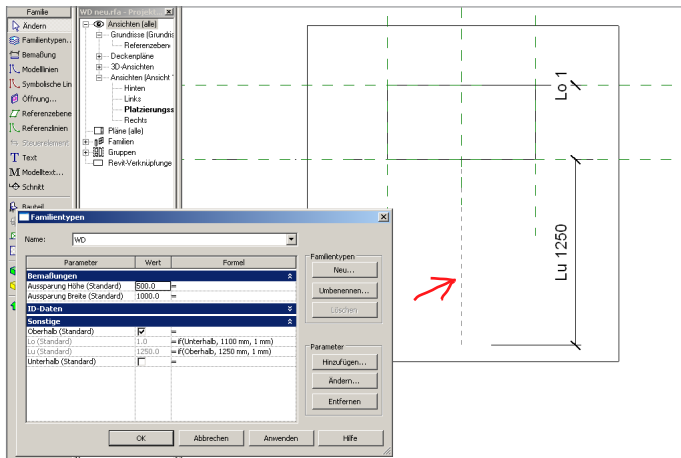


Abb.02

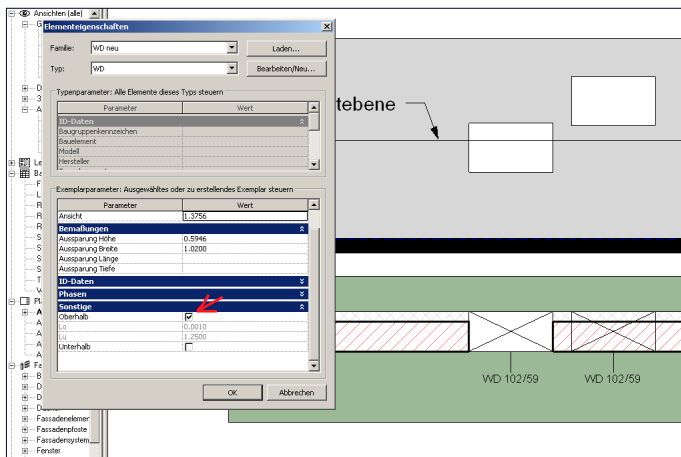


Abb.03

Für Wanddurchbrüche werden in Revit2009 standardmäßig generische Modelle (Abzugskörper) mit symbolischen Linien verwendet. Im Grundriss wird das Durchbruchssymbol nur angezeigt, wenn die Schnittebene durch den Durchbruch führt. *Abb.01*

Dieser Trick zeigt, wie man die Symbole auch von Wanddurchbrüchen anzeigen lassen kann, die ober- oder unterhalb der Schnittebene liegen. Positiver Nebeneffekt ist, dass diese Durchbrüche dann auch direkt beschriftet werden können.

Der Trick liegt darin, die Höhe des Wanddurchbruchs mithilfe von Linien „künstlich zu vergrößern“ um damit die Grundriss-Schnittebene zu berühren.

Auf der Platzierungsseite des Durchbruchs werden eine untere und eine obere Hilfslinie (Modelllinien) gezeichnet und an den entsprechenden Ebene gesperrt. WICHTIG: In den Elementeneigenschaften die Sichtbarkeit der Linien ausschalten!!! *Abb.02*

Jetzt müssen noch einige Parameter erstellt werden:

Oberhalb - Ja, wenn Durchbruch oberhalb Schnitt
 Unterhalb - Ja, wenn Durchbruch unterhalb Schnitt
 Lo - $\text{if}(\text{Unterhalb}, 1100 \text{ mm}, 1 \text{ mm})$ Länge der oberen Hilfslinie wenn Unterhalb ausgewählt wurde (hier 1100 mm)

Lu - $\text{if}(\text{Oberhalb}, 1250 \text{ mm}, 1 \text{ mm})$ Länge der unteren Hilfslinie wenn Oberhalb ausgewählt wurde (hier 1250 mm)

WICHTIG: Die Längen sollten nicht über der Geschosshöhe des Gebäudes liegen, damit nicht die Grundrisse der angrenzenden Geschosse berührt werden.

Jetzt müssen nur noch die Längenparameter auf die Hilfslinien übertragen werden und der Wanddurchbruch kann im Projekt verwendet werden. *Abb.03*

Einschränkungen:

Die Anzeigeeinstellung muss manuell getroffen werden.

Es kann zur unerwünschten Anzeige des Symbols in angrenzenden Grundrissen kommen.